

In 8 Klassen unterrichtet. Der Religion nach sind 56 Kinder evangelisch, 19 katholisch und 1 israelitisch. Das neue Schuljahr beginnt am 17. April und sind neue eintretende Schölinge spätestens am 16. April vorzuliegen.

Am 23. März. Die Unions-Strassen in Passau erworbt bei der heutigen dritten Auktionsversteigerung... Die Unions-Strassen in Passau erworbt bei der heutigen dritten Auktionsversteigerung...

Gleite Chronik.

In Auswertung ihrer Verlesung um die Rettung der Schiffbrüchigen... In Auswertung ihrer Verlesung um die Rettung der Schiffbrüchigen...

Der Dampfer 'Bulgaria' ist nach beendetem Reparatur in Begleitung des Dampfers 'Sungaria' von Punta Delgada auf den Weg abgegangen.

Der bei Büdingen verunglückte gebaute 'Bühler Dampfer' ist nun gerettet. Mit knapper Noth wurde die Mannschaft gerettet.

Bei Ausgrabungsarbeiten auf der Dorfmarken Unten... Bei Ausgrabungsarbeiten auf der Dorfmarken Unten...

Über den Verfall von Professor Schells... Über den Verfall von Professor Schells...

Wegen Schneesicherung sind die Bahnhöfen... Wegen Schneesicherung sind die Bahnhöfen...

Der Gerichtsobst zweier Bäder in Leipzig... Der Gerichtsobst zweier Bäder in Leipzig...

erst Todzeit gefriert, und sein früherer Meister... erst Todzeit gefriert, und sein früherer Meister...

Im Obenwald bereitet seit einigen Tagen... Im Obenwald bereitet seit einigen Tagen...

Ein Wiener Blatt hat gemeldet, daß der... Ein Wiener Blatt hat gemeldet, daß der...

Am 23. März hat in Paris geflohen... Am 23. März hat in Paris geflohen...

Am 23. März hat in Paris geflohen... Am 23. März hat in Paris geflohen...

Aus dem Gerichtssaal.

o. Wiesbaden, 24. März (Strafkammer). Der... o. Wiesbaden, 24. März (Strafkammer). Der...

Leipzig, 21. März. (Ein gefährlicher... Leipzig, 21. März. (Ein gefährlicher...

Leipzig, 21. März. (Ein gefährlicher... Leipzig, 21. März. (Ein gefährlicher...

Lezte Nachrichten.

Strasburg, 23. März. Die Kuffahrt des... Strasburg, 23. März. Die Kuffahrt des...

Stuttgart, 23. März. Oberbürgermeister... Stuttgart, 23. März. Oberbürgermeister...

Die Morgen-Ausgabe enthält 3... Die Morgen-Ausgabe enthält 3...

Beim Verfall von Professor Schells... Beim Verfall von Professor Schells...

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Die Eisenbahnen Deutschlands im Betriebsjahre 1897/98.

Die gesamten Betriebsnahmen... Die gesamten Betriebsnahmen...

Die Betriebsausgaben... Die Betriebsausgaben...

Die Betriebsausgaben... Die Betriebsausgaben...

Die Betriebsausgaben... Die Betriebsausgaben...

Die Betriebsausgaben... Die Betriebsausgaben...

Als Hente des auf die betriebenen... Als Hente des auf die betriebenen...

Bei den vollspurigen Eisenbahnen... Bei den vollspurigen Eisenbahnen...

Die Verteilung der Gesamtsatz... Die Verteilung der Gesamtsatz...

Die Betriebsausgaben... Die Betriebsausgaben...

Die Betriebsausgaben... Die Betriebsausgaben...

1897/98; sie haben mithin um... 1897/98; sie haben mithin um...

Die Eigenthümlänge der... Die Eigenthümlänge der...

An Betriebsmitteln standen... An Betriebsmitteln standen...

An Baukosten waren aufgewendet... An Baukosten waren aufgewendet...

Die Betriebsausgaben... Die Betriebsausgaben...

Die Betriebsausgaben... Die Betriebsausgaben...

Die Betriebsausgaben... Die Betriebsausgaben...

Unsere



Neuheiten

in

Sportbekleidung

sind eingetroffen.

Radfahr-Anzüge in 55 verschiedenen Stoffen, imprägnirt, vorzüglicher Schnitt, von Mk. 17.25 an.

Sportstrümpfe u. Sweaters, nur neueste englische Dessins, vorzügliche Qualitäten zu bekannt billigen Preisen.

Regenröcke, garantirt wasserdicht, vorzüglicher Sitz, neueste Farben, per Stück Mk. 25.00.

Ulsters, prima Covercoat, englische Verarbeitung, modernste Farben, per Stück Mk. 39.00.

Havelocks u. Pelerinen, reichhaltigste Auswahl in allen Farben.

Sportmützen, Gürtel, Gamaschen etc., alle Neuheiten der Saison.



Ungeachtet der billigen Preise übernehmen wir für Sitz und Qualität unserer

Sportbekleidung
volle Garantie.



Anfertigung nach Maass.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 u. 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 25. März.

47. Jahrgang. 1899.

(40. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Weltuntergang.

Roman von Rudolph Jatz und Charles Mann.

Zweites Kapitel.

Schau dem Reize.

„Ah, Mistrich Nickolls, wie gerufen!“ rief Jover, „gerade wie von Ihnen die Rede.“

„Von mir?“ und sie sah ihn erschauert fragend an.

„Von Ihnen, ja wohl. Wir wollten nämlich an Sie appellieren. Denken Sie doch, wir haben die Absicht, Hindernisse zu beseitigen, und Ihr Mann will nicht.“

„Er fürchtet die See,“ sagte Mary. „Sonst wäre es allerdings schön.“

„Ach ja, ach ja!“ rief aber Edith. „Und nicht wahr, Schwager, wir gehen? Einmal müssen Sie ja doch hinaus. Und ob's nun jetzt geschieht oder dann, bleibt sich doch gleich.“

„Ich muß?“ fragte Nickolls erstaunt.

„Ja gewiß,“ und sie lachte laut auf.

„Nicht aber und Jover's pflichten bei.“

„Ja freilich, hindern mußte er doch; es sei denn, er siehe es vor.“

„D,“ sagte Mary jedoch, „treiben Sie mit solchen Dingen nicht Späß.“

Und dann ging Edith hinüber zu Ingram, der noch immer, den Kopf in die Hände gestützt, über dem Schachproblem saß, dem vertrackten Problem, dessen Lösung er immer nicht finden konnte, und das ihn nun schon stundenlang festhielt.

Sie ging hinüber zu ihm, stellte sich hin und sah mit einem mitleidig-spöttischen Blick über ihn hin; dann sah sie auf Schachbrett.

„Ein ganz nettes Problem,“ sagte sie plötzlich, und ein seltsames Rädeln überflog wie ein Blitz ihr schönes Gesicht. „Nicht? nett?“ fuhr Ingram aber auf. „Ein glorioses Problem! sagen Sie: ein herrliches, ein entzückendes Problem!“

„Aber nicht schwer.“

„Nicht schwer? Prüfelein!“ und mit einer Miene sagte er das, die das ganze bemitleidende Gefühl seines Herzes zum Ausdruck brachte: „Prüfelein, das verstehen Sie wirklich nicht.“

„Um, wer weiß,“ mochte Edith spöttisch.

Das aber brachte Ingram ganz aus dem Konzept.

„Sie wollen damit doch nicht etwa sagen,“ sammelte er. „Dass ich vom Schach etwas verstehe? O nein. So ein bißchen was, ja; aber nicht viel; höchstens genug, um so ein Problem da zu lösen.“

„So ein Problem?“

„Ja. Mehr aber auch nicht.“

„Mehr nicht?“ Seine Verwunderung konnte gar keine Grenzen.

„Nein, mehr nicht. Aber hübsch ist es doch, nicht wahr? Da dieser Zug mit dem Thurm, dieses Opfer der Königin gegen den Bauer, und nun . . .“

Er hatte ihr erst mit Stimmchen, dann mit einem fast ahnungslos Interesse zugehört, wie sie die Figuren mit ihrer kleinen, geriebenen, noch Wellchen dinstenden behandschulten Hand schielte und sicher, als wäre es ein Kinderspiel, über das Brett hin bewegte, und nun sah er den nächsten Zug schon voraus, den Zug, der das unabweisliche Matt bringen sollte und mußte.

„Da mit dem Bauer,“ sagte er schnell und kam ihr zuvor, „das Matt.“

„Das Matt,“ bestätigte sie.

„Eine Zeit lang sah er wie verärgert noch hin auf das Brett, stellte schnell die Figuren wieder so, wie sie früher gestanden hatten, und mochte langsam, bedächtig die drei Hänge wieder die zum entscheidenden Matt.“

„Herrlich,“ sagte er, „ein glorioses Problem! Wo haben Sie das Schach denn gelernt? Wo haben Sie die herrliche Kunst her?“

„D,“ meinte sie seine Rostfrage ab, als sei's nicht der Rede wert, „das bißchen, was ich kann.“

Da aber erwiderte er sich.

„Ein bißchen! Das nannte sie ein bißchen, wenn sie ein Problem spielend löste, über das er sich zwei, drei Stunden lang schon den Kopf zerbrochen hatte. Das nannte sie „bißchen“.“

Eine Weibchen war sie, eine Meisterei, mit der sie zu messen eine Zeit lang mußte, gerade ein Entzücken.

„O, Sie werden enttäuscht sein, ich warne Sie sehr,“ sagte sie und hob wie schelmisch drohend den Finger.

„O nein, gewiß nicht. Das sah man ihr an. Die ganze Art, wie sie die Figuren schon sagte und schob, und dieser Blick, so sicher, so . . . einfach bewundernswert!“

„Wollen Sie nicht eine Partie mit mir spielen?“ fragte er schnell.

„Eine Partie?“ und sie sah ihn ganz sonderbar dabei an.

„O ja, eine Partie möchte ich gern mit Ihnen machen, aber ich kann doch nicht hier im Klub . . . Was würde die Welt dazu sagen, wenn eine Dame hier stundenlang saß und . . .“

„D,“ sagte er, „was that's, mit mir können Sie es schon wagen. Thun Sie es doch, thun Sie's!“

„Es geht nicht, lieber Freund. Es geht wirklich nicht, Sie müssen das begriffen.“

Er begriff's aber nicht. Er mußte mit ihr spielen, und koste es, was es wolle. Was aber thun?

„Gibt es denn gar kein Mittel? Gar kein?“

Da aber lachte sie, gab ihm mit ihrem Handschuh, den sie sich von den Fingern gezogen hatte, einen Klaps und sagte ihm mit einem kokett lachenden Blick, bei dem sie die glänzende Doppelreihe ihrer prächtigen Zähne sehen ließ: „Machen Sie sich zu Ihrer Frau.“

Und sich auf ihren Haken undrehend, eilte sie zu den Anderen zurück. Er aber stand dort wie angenagelt.

„N . . . feiner . . . Frau.“

Diese Worte summierten in seinem Ohr, in seinem Kopfe: „Zu seiner Frau.“

Sein Blick fiel hin auf das Schachbrett, auf dem das gloriose Problem noch immer dastand, und er dachte daran, wie schnell und wie sicher sie es gelöst hatte. Er dachte daran, wie herrlich es sein mußte, mit ihr so zu spielen, und seine Blicke schienen sie plötzlich zu suchen. Dort stand sie und plauderte mit Jover, warf aber ihm einen seltsam schelmischen Blick zu.

Plötzlich fiel sein Blick auf etwas, was ihn bestimmte, auf das Parquet, in welchem helle und dunkle Felder mit einander abwechselten.

Helle und dunkle Felder!

Und dort auf einem Felde stand sie und da auf diesem stand er, beide auf weißen Feldern einer und derselben Reihe. Ein Zug, und er konnte sie nehmen. Und plötzlich that er den Zug und eilte schnell auf sie zu.

„Schach der Königin,“ sagte er.

Jover lachte und trat zufällig einen Schritt weg, auf ein anderes Feld.

„Dann nehme ich die Königin,“ sagte Ingram, und er nahm sie auch wirklich. Und:

„Was ist das?“ riefen Mary und Jover und Stoters und Nickolls.

Edith aber lächelte.

„Wenn es ihm ernst ist: eine Verlobung.“

Und da erst sah er, was es eigentlich war.

„Ja,“ sagte er, „eine Verlobung.“

Edith lachte laut auf. Dann aber sagte sie ernst: „Ich habe Sie aber gewarnt und warne Sie noch, ich spiele nicht so gut, wie Sie glauben.“

„D,“ sagte er aber, „das weiß ich viel besser. Das hab' ich aus dem Problem schon gesehen.“

Und nun erst erfuhr die Anderen, wie Alles geschehen war, und es gab wieder einmal etwas zu lachen in Niagara Falls.

Drittes Kapitel.

Ein sensationeller Fall.

Vor dem Richter John Drake kam ein sensationeller Fall zur Verhandlung: der Fall Ingram contra Ingram. Mr. J. Ingram hatte nämlich gegen Mistrich Meredith Alice Elisabeth Ingram, geborene Schlipper's Doile, einen Tag nach seiner Hochzeit, zwei Tage nach seiner Verlobung, auf Ehescheidung verklagt. Eigentlich wollte sein Vertreter auf Ungültigkeit der Ehe plädieren, da dieselbe durch listige Vorspiegelungen seitens der eben gedachten Mistrich Meredith Alice Elisabeth Ingram, geborenen Schlipper's Doile, zu Stande gekommen war, allein schließlich gab er den Standpunkt auf und sagte nur auf Scheidung. Seit dem glorreichen Falle von Charles Ben Nickolls' Ehescheidung hatte kein Scheidungsprozeß ein so großartiges

Interesse erregt wie dieser, nicht in Niagara Falls allein, wo man von nichts Anderem sprach, nein, in der ganzen Union und darüber hinaus.

So wie der Klagende und die Beklagte selber, so waren auch die Zeugen ganz prominenter Natur. Da war Mr. Nickolls und seine Gemahlin, da waren Stoters und Higby als Zeugen genannt, und zwar als Zeugen contra Jov Ingram, der für sich nichts hatte als sein Recht, sein freies verlegtes, vortreffliches Recht. Denn er war ganz schande hintergangen worden.

Die Trauungszeremonie war vorher.

„Da ist der Tisch, da die Figuren: jetzt bitte ich Sie, setzen Sie sich hin und beginnen wir die Partie,“ sagte er zu ihr; „jetzt werden Sie spielen!“

„Ich werde nicht!“ rief sie.

„Sie werden es thun!“

„Ich werde nicht!“

Mährsam beharrte er noch seine Neugier.

„Treiben Sie mich nicht zum Neugiersten,“ sagte er „Spielen Sie . . .“

Da aber lachte sie auf.

„Ach, hababa, ich kann gar nicht spielen!“

„Sie können nicht?“

Und da war es mit seiner Fassung wohl aus.

„Sie können nicht?! Sie wagen es, hierher zu kommen! Sie wagen es, sich von mir ketteln zu lassen! Aber weshalb, Madame, sprechen Sie, weshalb?“

„Woll ich Sie lieben!“ rief sie mit theatralischem Pathos und warf sich ihm an den Hals.

„Aber das Problem?“ stieß er unter ihrem Druck hervor.

„Ich hatte es schon vorher genannt,“ lispelte sie.

„Vorher?“

„Ja, Jov, vorher.“

Da aber rief er sich los.

Betrogen also, betrogen! und er warf sich verzweifelt in seinen Stuhl. Betrogen von einem Weibe, das nicht einmal Schach spielte. Das war zu viel. Und er stand auf.

„Madame,“ sagte er, „Sie werden wohl einsehen, daß hier Ihres Weibens nicht ist.“

„Jov,“ sagte sie aber ernst.

„Ich muß Sie daher erlösen, mein Haus zu verlassen.“

„Und Sie?“ fragte sie, als sie sah, daß auch er sich Gut und Stod und Stock nahm.

„Ich — doch was geht es Sie an? Ich gehe in den Klub!“

Eine halbe Stunde später fuhr sie beim Hause ihrer Mutter vor und lachte.

„Da bin ich und bleibe auch hier, denn er . . .“ und sie lachte wieder laut auf. „Er will nichts mehr von mir wissen, weil ich nicht Schach spielen kann!“

Jane lachte laut auf.

„Und jetzt?“ fragte sie.

„Jetzt läßt er sich wahrscheinlich scheiden.“

„Scheiden? hm, dann wird's ja noch immer ein gute Geschäft,“ und in Gedanken rechnete Mistrich Schlipper's Doile die eine praktische Frau war, schnell aus, was die Sache wohl tragen könne.

Zwei Stunden später nahm Edith sich ihr Licht und ging auf ihr Zimmer, und Jane nahm ihr Licht und ging auf das ihre. An der Thür aber wandte Edith sich um.

„Gute Nacht, Jane,“ sagte sie.

Und auch diese drehte sich um und:

„Gute Nacht, Mistrich Ingram,“ sagte sie. Und Beide saßen sich an und brachten in ein frühliches Lachen aus. Das war die Geschichte.

Vor Gericht nun sagte Mistrich Edith so aus, und Mistrich Jane aber betonte, sie könne zwar spielen, spiele aber nicht gut und spiele auch nicht gern. Und sie habe Ingram ausdrücklich gewarnt und ihm gesagt, sie spiele durchaus nicht so gut, wie er glaube.

„Und haben Sie Zeugen dafür?“

„O gewiß.“

Nickolls und Stoters und Jover bezeugten's.

Trotzdem aber war sie bereit, sich in die Scheidung zu fügen.

„Ja,“ sagte der Richter, „wenn Mr. Ingram darauf besteht.“

Und da er bestand, so sprach der Richter John Drake denn die Scheidung aus. Und es war ein Geschäft. Denn 19 000 Dollars jährliche Rente fand ein Geschäft, und die hielt Mistrich Edith Alice Elisabeth Ingram wohl auch für ein solches.

(Fortsetzung folgt.)

L. Stemmler,
Juwelier,
Langgasse 50,
Ecke des Krauzplatz,
empfiehlt sein
grosses Lager
in 4138
Confirmations-
Geschenken.
Allerbilligste Preise.
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Bettunterlagestoffe
für Wickelrinnen, Kranke u. Kinder von Mt. 1.50
bis Mt. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur
Krankenpflege empfiehlt
Drogerie Chr. Tauber,
Kirchgasse 6, Telephon 717.
Unentbehrlich in jeder Küche.
Topfsantler (Sandhüte) à 10 Pf., Putztücher à 10,
20, 25, 30 und 35 Pf., Calciumputztücher für Reinschürben
à 55 Pf., Silberputztücher 6 Stück 50 Pf., Spültücher à 10 Pf.,
Wäscherüder, kleines Format, à 8 Pf., größere und bessere
Qualitäten à 20, 25, 30, 40 und 45 Pf., Röhrenhandtücher
Meter 7 Pf., bessere Qualitäten Röhrenhandtücher Meter
15, 20, 25, 30 und 35 Pf., Stoff zu blauen Röhrenschürzen,
60 und 100 Ctm. breit, à 35, 42, 45, 50, 60, 70, 80 und 90 Pf.,
Stoff zu weißen Röhrenschürzen 30—70 Ctm. per Meter, Stoff
zu gestreiften Röhrenschürzen, 90, 100, 120, 140 Ctm. breit,
Meter von 40—95 Pf., Reste in Blaudruck, Blaudruck oder
Belour, zu Röhren- und Handtüchern, 6 Meter à 1.20 bis
Mt. 3.60; ferner unter Preis: 1 Posten Servietten à 25 Pf.
per Stück, 1 Posten Bettstücken ohne Nacht, schwere
Maare, Meter 70, 85, 95 und Mt. 1.—
Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Gesangbücher,
sowie zu Confirmations-Geschenken geeignete
Bücher in grösster Auswahl vorrätig bei 4082
Carl Pfeil,
Buch- und Schreibwaren-Handlung,
Kleine Burgstrasse 4.
Berliner Bankcommandite
Lackner & Cie.,
Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1.
Bankgeschäft.
Effecten — Sorten — Coupons etc. 3342

Tagblatt - Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.
Büreau und Versteigerungsbüro:
B. Adolphstraße 3. 8411

Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein

General-Direction **STUTT GART** Uhländstr. 5.
Juristische Person. Gegründet 1875. Staatsaufsicht.

Gesamtreserven über 13 Millionen Mark.

Der Verein gewährt zu den billigsten Prämien und günstigsten Bedingungen:

I. Haftpflicht-Versicherung,

wichtig für alle Lebens- und Berufsverhältnisse. Der Verein vorgelöst 50 oder 100 % des Schadens bei Körperverletzung und gewährt auf Antrag die Versicherung in unbegrenzter Höhe mit fester Prämie d. h. mit Ausschlag der Nachzahlungsverbindlichkeit vermittelt Rückversicherung.

Dividende seit Jahren 20 Prozent.

II. Unfall-Versicherung,

sowohl Versicherung für Einzelpersonen aller Berufsclassen als auch Collectiv-Versicherung für Arbeitgeber, Gemeinden, Korporationen, Turner, Feuerwehren etc.

III. Kranken-Invaliditäts-Versicherung,
höchstwichtige Ergänzung der Unfall-Versicherung, besonders geeignet für Rechtsanwälte, Ärzte, Gelehrte, Industrielle, Beamte etc. Die Invaliditätsrente beträgt 750-8500 Mark pro Jahr.

IV. Lebens-Versicherung,

Versicherung eines Kapitals sowohl für den Erlebens- als für den Todesfall.

V. Versicherung von Lehr- u. Studien-Geldern, sowie

VI. Militärdienst- u. Bräutaussteuer-Versicherung.

Am 1. Januar 1899 bestanden in sämtlichen Abteilungen des Vereins 288,297 Versicherungen über 2,000,269 versicherte Personen. P 74

Prospekte und Versicherungsbedingungen werden abgegeben, sowie jede gewünschte Auskunft wird erteilt von

Subdirection Frankfurt a. M.:

Hermann Reiffenstein, Neue Kröme 25.
E. R. Windschild, General-Agent, Wiesbaden, Oranienstrasse 45.

Freihand = Verkauf!

Heute Samstag, den 25. d. M.,
Vormittags von 1/2 9-11 Uhr,
werden wegen Aufgabe des Haushalts
Elisabethenstraße 31, 2, dahier,
verschiedene Küchen- u. Haushaltungsgeräte,
als:

Terrinen, Löffel, Tassen, Kessel, Bratenpfanne, Fischkessel, Waschkessel, Einmachgläser, Wasserfessel, Gewürzkräuter, Wiener Kaffeemaschine, Lampen, Einmachgläser u. s. w.

sehr billig abgegeben. 7490

Sie müssen
keine Scheu vor einer guten
Brennung, die die Luft reinigt,
gibt, sich, auch hier in 1,00 von
H. Verhoffen 20 9/11 mehr
H. Verhoffen, Langgasse 27 11.

Rohlscheider Anthracit-Würfelkohlen.

Korn b u. e für größere und kleinere amerikanische
Defen, sowie für Gabel-Defen,
desgleichen halbfette Würfel b, die besten Kohlen
für Salon-Defen,
desgleichen Steinohlen-Briftels (Tafeln) für Por-
zellan-(Kachel-)Defen, zur Erlangung eines nach-
haltigen Heuzers, 4400

empfehlen
Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung,
Eisenbogengasse 17 und Adelheidstraße 2a.

Lignal.

Die Parkett- u. Linoleum-Böhrerwische d. Zukunft.
1/2-Pfd.-Dose 1 Mk., 1/4-Pfd.-Dose 1.80 Mk.
Nur bei

Baacke & Esklony, Wiesbaden,
Tannstr. 3, gegenüber dem Kohlhütten.
Brogier u. Parfümerie.
Telephon 757.

Geschenk - Artikel
aus
Perlmutter.
Einziges Geschäft
Tannusstrasse 16.

F. A. Schmidt & Sohn

Königl. Sächs. Hoflieferanten
Fabrik * **WIESBADEN.** * Adorf i. S. 807

dieser Art **Perlmutter-** am Platze.
Gebrauchs - Artikel.
Tannusstrasse 16. Leiterin: Frau Augusta Rupprecht Wwe.

Henkel's Bleich-Soda,

erfunden 1876,
bestes u. billigstes Wasch- u. Bleichmittel.

Nur in Original-Packeten mit dem Namen „Henkel“ und dem Löwen als Schutzmarke.

Henkel & Cie., Düsseldorf.

(No. 1440 g.) P 185

Jeden Mittwoch und Samstag: Mehlsuppe,
frische Hausmacher Blut- u. Leber-
wurst, Prekflöz und Bratowurst,
Wurfschiff u. Schweineschmalz bei
F. Budaoh, Balranstr. 22. 926

CHAMPAGNE
CARTE BLANCHE
GRAND PRIX ST. LOUIS 1904
Sohnlein & Co.
AUS ORIGINAL-CHAMPAGNE-WEINER DES HAUSES IN DERSEN SUCCESORALE
Hergestellt in
A. J. Champagne Scherstein
Niederlage: August Engel, Wiesbaden.
Telephon No. 620. P 139

Speise-Kartoffeln,
magnum bonum bester Qualität, centerweise zu haben bei
W. Kraft, Döhmerstraße 18. 4376

Ausfuhr von
Pa. Gräber Export-Bier.
Reichhaltige Speisearte. Vorzügl. Küche.
Restaurant „Zum goldenen Hahn“,
Wolfgangstr. 7. 8080

Portweine

roiss u. roth, von M. 2.25 bis M. 15 per Flasche
Proben glasweise oder Fass.
Carl Moritz, Wilhelmstr. 18, Spec.-Filiale der
The Continental Bodega Company

Seß-Kartoffeln.
Empfehle Früh-Hofa, gelbe Brantentbater, kumpf- und
centerweise, zum billigsten Lagerpreis.
G. Kirohner,
Welschstraße 27, Ecke Schulmündstraße.
Telephon 709. 4199



In der Küche sitzt und heult
Wäcker's Siegel unvermelt,
Denn ihr Schatz erwaudet sie,
Aber fertig wird sie wie
Mit dem Siegelstücken.
Lixt zu ihr die Anna ein
Ermanen von Herrn Kücherehn,
Obst den Kammern, sagt kein Wort.
In roten Dosen mit Schwärzweil Kaminfeuer in den meisten
Geschäften zu haben.
Fabrikant Carl Gentner in Göttingen.



KÖSTRITZER SCHWARZBIER

FÜRSTLICHE BRAUEREI KÖSTRITZ THÜRINGEN.
Gegründet 1696 Gegründet 1696
Wien London
MAGDEBURG AMSTERDAM LEIPZIG

Dieses allberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extractes und geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern, Wintarmen, Wöhnerinnen, währenden Müttern und Reconvallescenten jeder Art von hohen medicinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Wiesbaden bei
F. A. Müller, Welschstraße 82.

Neu eröffnet!!

Neu eröffnet!!

Damen-Confection.

Wir erhielten in den letzten Tagen colossale Sendungen nur allerletzter Neuheiten und verkaufen solche zu ganz abnorm billigen Preisen.

Damen-Jackets
schwarz und farbig
von Mk. 3-48.

Damen-Capes und Kragen
farbig, schwarz, carrirt
von Mk. 2-85.

Staub- und Regen-Mäntel
von Mk. 4-30.

Jacken-Costumes
von Mk. 9-45.

Costume-Röcke
in allen Farben
von Mk. 4.50-27.

Corsettes
(nur gute Façons)
in allen Weiten und
Preislagen.

Morgenröcke
in Wolle, Barchent u. Cattun
in grosser Auswahl.

**Woll. u. seid. Blousen.
Hemdenblousen.**

Unterröcke
in Seide, Moirée,
Wolle, Lustré, Loinen etc.
in allen Preislagen.

Sonnenschirme
in grösster Auswahl,
vom einfachsten bis zum
feinsten Genre.

Original-Modelle weit unter Preis.

Frank & Marx

Kirchgasse 43. Wiesbaden, Ecke Schulgasse.

Zum Storchnest.

Zum Storchnest.

Heilung

finden alle, die an den Folgen Jugendl. Verirrungen, Geschlechtskrankheiten, veralt. Genußg., Blasenleiden, Nervenleiden, Rheuma, Syphilis, Curatibersichtl., Schwächeh., Hals-, Haut- u. Nervenskrankh. leiden, durch die
Homöopathische Anstalt
Frankfurt a. M., Eifstrasse 15. Geogr. 1883.
Neuest. Verfahr. Uebers. Erlösg. Prosp. 20 Pf.
Nach Auswärts brieflich.

Sinniger Dank!

Durch langjährige, unheilbare Magenleiden, wiez. Nervenleiden, Blasenleiden, Nervenleiden, Rheuma u. andere in Hartnack und unheilbar, hatte ich durch die
Homöopathische Anstalt
Frankfurt a. M., Eifstrasse 15. Geogr. 1883.
Neuest. Verfahr. Uebers. Erlösg. Prosp. 20 Pf.
Nach Auswärts brieflich.

Schrauth's Gemahlene

Salmiak-Terpentin-Seife

Das beste Waschpulver.

Überall zu haben à 15 Pfg.

Achten Sie auf Schutzmarke, da ähnliche Pakete mit geringer Qualität verkauft werden.

P. H. Schrauth, Neuwied,

größte Dampfseifenfabrik mit elektrischem Betrieb.
Gegründet 1830.

Seß-Kartoffeln,

garantirt sortenrein, nichtblühende Frühkartoffeln. Danken's Ball - gefüllte vorzügliche Arbeit - magnum bonum und kleine Kisten zu haben bei

W. Krieger, Landwehrstr. 18.

Kußkohlengeriß,

Siebball aus gewaschenen Rußkohlen von vorzüglicher Heizkraft, empfiehlt als billigsten Gerd- und Ofenbrand

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen u. Brennholz-Handlung,
Ellenbogengasse 17, sowie Adelheidstraße 2a.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und übers. P 151
W. Mühlner, Leipzig 41.

Esset Schwab's Eiernudeln!

Aus nur schwersten italienischen Eiern hergestellt.
1000 Mark Demjenigen, der nachweist, dass je ein Tropfen Wasser oder Farbe verwendet wurde.
P 82
= In besseren Geschäften erhältlich. =

1a Rindfleisch per Pfund 56 Pf.
1a Kalbfleisch " " 60 "
Albrechtstraße 40.

Sardellen

per Pfd. 1.25 Mt.,
bei Abnahme von 5 Pfd. per Pfd. 1.15 Mt.,
besonders empfehlendwerth für Hotels und Restaurationen. 4420
Chr. Keiper, Webergasse 34.

Feinstes Tafelobst

empfehl.
Joh. Scheben, Obhägerstr., Obere Frankfurterstr.
Garantirt reinen Himbeerfrucht,
nach Vorbericht des Reichsanzeigers hergestellt, in 1/2 Literflaschen
incl. Glas nur Mt. 1.20 empfiehlt als sehr preiswerth. 4496
Lebensmittel-Großhandel S. Hollath, Wicksberg 14.

Stadthalle — Mainz.

Wir halten unser wintergartenartig eingerichtetes
Café-Restaurant
dem hiesigen sowie auswärtigen Publikum bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
Rowold & Merker.

Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Grotes,

Grosse Burgstrasse 13.
In meiner Probirstube gelangen jetzt ausser Thee und Cacao auch meine hervorragend schönen
Liqueur-Specialitäten zum Ausschank und bitte ich um zahlreichen Besuch. 3048
Hochachtungsvoll
Tido Thiemens.

Der beste Sektwein ist Apotheker **Wolfer's „rotgoldenes“ Malaga-Trauben-Wein,**
chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Nervenschwachen, alte Leute u. empfehl., auch tüchtiger Desinfizient. Preis per 1/2 Liter-Flasche Mt. 2.20, per 1/4 Liter-Fl. 1.20. In haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Loh's Hof-Apothek.** P 82

12 Pf. Linjen 12 Pf.

per Pfund,
hübsche gut lösende, bei 4086
Hch. Eifert, Marktstraße 19a.
Tafel- und Koch-Wein formidabel gut. 1880
Gebr. Hattmer, Laden Hledrichstraße 47.

Kayser-Rad bestes Rad!

Vertreter: **C. Gaertner, Wiesbaden.**

Confirmanden-Anzüge,

fertig und nach Maass, in allen Preislagen, empfiehlt

3498

Bernhard Fuchs, Lieferant des Beamten-Vereins,
21. Marktstrasse 21, Ecke der Metzgergasse.

Eröffnung des Kindergartens
Friedrichstr. 25 am 6. April. Anmeldungen werden entgegen-
genommen Albrechtstr. 34, 3. links.

Anerkannt
Billigste Bezugsquelle für
Silber echtes
Specialität: Tafelgeräte und Bestecke jeder Art
Nützliche, passende und schöne
Fochzeils-, Palmen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Eluis!

WITTEL

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber.

Juwelen und Goldwaaren.
Albert J. Heidecker
25 Taunusstrasse 25
Fabrik-Lager
Engros ... Export ... Détail.

Joseph Wolf,
Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.

Möbel, Betten,
complete Einrichtungen.
Ueberraschende Auswahl.

Joseph Wolf,
Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.



Nathan Hess
(Abtheilung für Installation),
Delaspestrasse 9 und Wilhelmstrasse 12.

Bade-Einrichtungen — Gaskocher
und Gasherde — Lüster.

Aufrichten von Beleuchtungskörpern in
eigenen Werkstätten.
Aufträge für den Umzugstermin erbitte ich mir
möglichst frühzeitig. 4346

Nathan Hess
(Abtheilung für Installation),
Delaspestrasse 9 und Wilhelmstrasse 12.
Fernsprecher 331.

Patente besorgen und verworthen
H. & W. Pntaky,
Berlin N.W., Luisenstrasse 25.
10 Filialen. (P.a. 150/11) F 98
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Zischbestecke.
12 Messer, 12 Gabeln, 12 Gabeln von 12/1 4,50 an,
12 Dessertmesser, feine, . . . 2,50 .
12 Küchenmesser . . . 1,20 .
12 Wirtschaftsmesser . . . 1,20 .
12 Speckel . . . 80 .
12 Gabeln . . . 1,40 .
Solche Stahlwaaren sind nur prima Solinger Fabrikat.

M. Rossi,
Mehlgasse 3. Grabenstrasse 4.
NB. Altes Eisen und Blei wird in Loth und Rauf zum
höchsten Preise angenommen. 4080
Acetylen-Laternen, Glöden, Cädel und Werkzeuge,
Zacken, Bedale, Schraubenschlüssel u. s. w. für Fahrräder
zu den billigsten Preisen bei 3868

Carl Grün,
44. Friedrichstrasse 44.
Hand-Käse 100 Stück 3.— Mk.,
300 . . . 8,50 .
500 Stück 12,50 Mk., 1000 Stück 26 Mk., Nachn., ab hier. F 76
C. Baudorf, Marburg (Hessen).

Verlangen Sie Stoff-Muster!
Überzeugen Sie sich
von der
Leistungsfähigkeit
des
Schweidnitzer Tuch-Hauses
F. SÖLTER & STARKE
Schweidnitz-Schlesien.
Special-Heus für bessere u. hochfeine Qualitäten.

Bei Herren
Gstoffen
ist
das
Beste
immer
das
Billigste

(Dr. & 1054) F 125

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 59, Ecke Kranzplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 3348
Möblirte Zimmer I. Etage.

Wollen Sie reich werden.
So nehmen Sie zu Ihrer Wäsche keine andere als
Flammer's Ideal-Seife.
Sie sparen Geld, Zeit und Mühe und erzielen un-
geheuren Erfolg. (Stg. & 8880) F 124
Erbüchlich in besseren Geschäften. Fabrikanten
Kraemer & Flammer
in Heilbronn.

MÄNNER.
Ein Doctroh und Universitäts-Professor
und fünf Herje begutachteten
öffentlich vor Gericht meine
Aberwafliche Befindlung
gegen vorgerichtliche Schwärze
Beschüre mit diesen Gutachten
und Gerichtsurteil
franco für 30 Pf. Marken.
Es existirt nicht Ähnliches!
Paul Gassen, Köln a. Rh. No. 36. F 155

Unstreitig das Beste
Diemer's verbessertes Juno-
Seifenpulver.

Dieses greift die Wäsche nicht an, löst voll-
ständig den Schmutz und macht sie blendend
weiss. F 83
Haupt-Depot für Wiederverkäufer
bei Klorer & Co., Mainz.

Brenn- u. Anzündeholz.
Kief. Abfallholz à Mf. 1,25, Kief. Bündelholz
à Mf. 1,50, Kief. (fein gespalt.) Anzündeholz,
buch. Brennholz, ferner Anzünder, buchene
Holzkohlen, Carbon Patron u. Lohfuchen empf.

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung,
Brennholz-Spalterei mit Maschinenbetrieb,
Wienbogengasse 17 u. Meldestrasse 2a. 408

Dampfziegelwerk Geisberg, Wiesbaden,
Geisbergstrasse 48, empfiehlt
Telephon 668, 3568
Gartensteine, Blendsteine und Profile.

Photogr. Anstalt
Saalg. 30. **Georg Schipper,** Saalg. 36.
empfiehlt zur Confirmationzeit
Photographische Aufnahmen
in allen der Neuzeit entsprechenden Genres
und Formaten.
Sachfeinste Ausführung. — Billige Preise.
Für Confirmationen Preisermäßigung.
Sodachend 4106
Georg Schipper, Saalgasse 36.
Evangel. Gesangbücher Mk. 1,50 bis Mk. 9,
Osterkarten, Confirmat.- u. Communionkarten
in großer Auswahl empfiehlt 4381
Christian Schiebeler,
51. Langgasse 51, nahe dem Krampg.
Wein-Bau-Bureau
nebst Wohnung befinden sich von heute ab: Gustav-Freytag-
strasse 3. 3843
Karl Schultze, Architekt.

5. Bärenstrasse 5.
Hch. Lugenbühl,
Tuch-Handlung.

Handschuhe.
Für Confirmationen und Communicanten empfehle mein
aus sortirtes Lager in schwarzen, weissen, farbigen Glace- und
Stoff-Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern, Kragen,
Manchetten in grösster Auswahl und guten Qualitäten zu den
billigsten Preisen. 2990
Gg. Schmitt, Handschuhgeschäft,
17. Langgasse 17.

Bolan
Stoff-Probieren
sufert frei.
Tuchhaus:
Hortkes in Dören 87, Rheinld. F 82

Confirmationstiefel
in großer Auswahl, sowie alle anderen Schuhwaaren fertigt
man gut und billig im
Mainzer Schuh-Bazar
Philipp Schönfeld,
Goldgasse 17. 4041

Moselweine
per Liter von 50 Pf. an empfiehlt in Gebinden von
ca. 25 Litern, sowie in Kisten von 12 Flaschen aufwärts
Carl Comes,
Weinguts-Besitzer,
Clotten a. d. Mosel. F 84
Garantie Zurücknahme. Probierte gratis und franco.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 143. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 25. März.

47. Jahrgang. 1899.

Walhalla-

*** Theater. ***

Heute Samstag, den 25.

2 Vorstellungen 2.

Nachm. 4 Uhr:

Letzte grosse

Kinder-Vorstellung.

(5 Zwerg, Hakabus, Zauberhelfer Hartmann, Jugl. Sport-Akrobaten Amone, Jugl. Universal-Künstlerin Ella Nyra etc. etc.)

Preis für Erwachsene: Mk. 0.80 und 1.—

Preis für Kinder: Mk. 0.30 und 0.50.

Abends 8 Uhr: Einfache Preise.

W. Zimmermann, Rose D'Arcy (mit neuem Repertoire, prof. bis Ende März), Athlet Litton etc.

Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen.

Nach d. Abendvorstellung (Schluss bestimmt 1/211 Uhr):

Frei-Concert

im Theatersaal (Haus-Orchester).

Mobiliar-

Versteigerung.

Heute Samstag, den 25. März,

Donnerstag 9 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich nachhergezeichnete Gegenstände im Hause

Kirchgasse 23, Stb. Part.,

als: zwei pol. Betten, Baldschmucke, Nachtrich, Bettdecken, 2 Kommoden, 2 St. Kleiderkasten, 2 lackirte Betten, Singer Nähmaschine, 2 Tische, Holzschiff, 2 Goodies, Fingerring, Solon- und Juglampen, Probirbrunnensätze, Schränkchen mit Bull, Regale, Küchenausrichte, Tische, Küchenreiter, großer Badensich, Stühle, Spiegel, eine große Anzahl Bilder, darunter antike Leinw., Kupfer- und Blei-Drucke, Porzellan, Stoves, Rouleaux, Sinfonie, alte Eisen und Zinn, gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Reiter-, Schneider-Begeleiten, Glas, Porzellan u. noch viele andere Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung.

G. Jäger,

Auctionator und Taxator.

Ortmundstraße 20.

Wirthschafts- und Oeconomie-Inventar-Versteigerung.

Wegen Umzug läßt Herr Louis Höhn nächsten Montag, den 27. März er., Nachmittags präcis 1 1/2 Uhr anfangend, auf der

„Klostermühle“

bei Wiesbaden

nachhergezeichnetes Wirthschafts-Inventar, Oeconomie-Geräthe etc., als:

Ca. 400 eif. Garten-Stühle, 80 eif. Garten-Tische, 24 Birthe-Tische, 60 Birthe-Stühle, 1 Pianino, div. 1/2- und 1/4-Süßkäse, kleine und große Bütteln, mehrere Gefinbedetten, vollst. Bienenhaus-Einrichtung mit Bienen und Geräthschaften für Bienenzucht, sehr guter Leiterwagen mit allem Zubehör, Breaf, Doppelpf. Pferdegeschirr, Didwurmühle, Reiter, Grube Dung, ca. 500 Bohnenstangen, 6 Obst-Leitern, transport. Barren und noch vieles Andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,

S. Mauritiusstraße 8.

Deutsche Colonie-Cigarren

aus Tabacken der Plantage Stephansort auf Deutsch-Neu-Guinea.

Soberanos . . . Mk. 60.— pr. Mille.

Escepcionales . . . Mk. 75.— . . .

Emperadores . . . Mk. 95.— . . . 4538

Alleinverkauf für Wiesbaden:

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54, Hotel Block.

Bügelstühle, geschmiedet, zu haben Heinenstr. 30, Wisbaden.

S. Guttmann & Co.,

8. Webergasse 8,

empfehlen

in grösster Auswahl zu unerreicht billigen Preisen:

Morgenröcke in Wolle und Waschstoffen

Stück 25.—, 20.—, 15.—, 12.— 10.— bis Mk. 3.50

Hauskleider (Rock und Jacke) in Satin Augusta, imitirt

Leinen und Cretonne, Stück 8.—, 7.—, 6.—, 5.— bis Mk. 3.—

Unterröcke in reiner Seide

Stück 35.—, 30.—, 25.—, 20.— bis Mk. 10.—

Unterröcke in Moirée und Mohair

Stück 10.—, 8.—, 7.—, 6.—, 5.— bis Mk. 3.—

Unterröcke in Grauleinen und Waschstoffen

Stück 7.—, 6.—, 5.—, 3.— bis Mk. 1.50

Blousen und Matlnées in Wolle und Waschstoffen

Stück 12.—, 10.—, 7.—, 6.—, 5.— bis Mk. 3.—

Zier- und Hausschürzen, sowie Blousenschürzen,


über 1000 Dtz. auf Lager, Stück 3.50, 2.50, 2.—, 1.50, 1.— bis 30 Pf.

Sonnenschirme in Seide und Halbseide

Stück 8.—, 6.—, 5.—, 4.— bis Mk. 2.—


Zum Himmel.

Heute:

 **Wegelsuppe.**

Restaurazion zum Pfau,

64c Sandbrunnen- und Schwabacherstraße.

 Heute: Großes Schlachtfest.

Morgens: Quailfleisch, Schweinefleisch, Bratwurst mit Brant.


Achtungsvoll

J. Gerlacheyer.

Zimmerpäne zu haben bei Gebr. Müller, Dohlemerstraße 53. 2513

Zur Heidenmauer,

Widderstraße 6.

 Heute Samstag: Wegelsuppe.


E. Müller.

Königshalle,

Sandbrunnenstraße.

 Heute: Wegelsuppe, wozu freundlich einladet

A. Jenck.

 Heute Abend: Großes Schlachtfest.

F. Fetter, Feldstraße 20.

Arbeiter-Confection.

Anzüge, Hosen, Joppen, Westen etc. etc.

zu den billigsten Preisen.

Ganze Anzüge Mk. 15.—, 18.—, 20.— bis zu Mk. 48.—.

Hosen Mk. 2.85, 3.50, 4.50, 5.50, 7.— bis Mk. 20.—.

Joppen von Mk. 3.— bis Mk. 18.—.

Westen von Mk. 1.80 bis Mk. 5.—.

Radfahrer-Hosen in vorzögl. Qualität zum billigen Preise von Mk. 5.50 und Mk. 6.—.

Bitte meine 3 Schaufenster zu betrachten.

C. W. Deuster,

12. Oranienstrasse 12.

4661

Zufolge Auftrags verleihere ich wegen Aufgabe des Fuhrwerks im Hofe des kaiserl. Friedrich-Platz 1, am Dienstag, den 27. März, Nachmittags 2 1/2 Uhr, folgende noch gut erhaltene Gegenstände:

Halbverdeckt von Gebr. Hoffmann, Offenbach, große Federrolle, feines Silberplattiertes Zweispänner-Geschirr, einfaches Zweispänner-Geschirr, Einspänner-Geschirr, Zweispänner-Adersgeschirr, Lederbeden, wollene und Sommerbeden, Peltschen, Stall-Geräthschaften, Kuttscher-Mäntel, Livreen u.;

ferner: ein Schlitten.

Wilh. Klotz, Auktionator. F 219

Möbel-Einrichtungen für Ausstattungen in passenden Zusammenstellungen offeriren in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. Joh. Weigand & Co., Marktstrasse 26 (3 Könige).

Heute Samstag Abend: Großes Schlachtfest. Karl Uhrig, Hirschgarten 21.

Mehlsuppe heute Abend und morgen Sonntag im Ziegenhaus zu Clarenthal, wozu höchlich einladet. Ph. Boss.

Möbel auf Credit! gewährt ein dieses größeres Möbel-Geschäft bei günstigsten Zahlungsbedingungen. Offerten unter P. E. 103 an den Tagbl.-Berlag.

Schinken, 4 bis 6 Pfund schwer, große Sendung in La Baare wieder eingetroffen, empfehle diese billigt. Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Verkaufe. Aelteres Photographisches Geschäft in bester Anlage preiswerth zu verkaufen. Prima Objekt für letzten Fachmann. Offerten ertheilt unter N. E. 102 dem Postboten.

zu verkaufen. Offerten unter P. E. N. 660 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. opt. 784) F 128

Colonialw.-Geschäft (Gründer) mit Haus sofort zu verkaufen. Offerten unter N. C. 58 an den Tagbl.-Berlag.

Werthvolles russisches Wintergottesbild (mit Umwalle und acht Silber-Fingerringen untergebracht) für 100 Mk. zu verkaufen. Zandstraße 38, Part.

Das gesammte Inventar eines größeren Restaurants (Silber, Wäsche, Gläser, Porzellan pp.) billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Berlag. 4491

Ein Bildard und ein gut erhaltenes Pfischengeschell preiswerth zu verkaufen. Kneipstraße 18.

Neue eleg. Schlafl. Bettel. Spiegelgl., Mahag., billig zu verkaufen. Grotte, Schmalstraße 49.

Wäbel, Betten, Stuhl u. Sessel u. bill. Draumstr. 4. 3057

Ein ganz. Wäbel (mit 2 Betten) wegen Unbrauchbar d. Wäbeln sehr bill. zu vert. Wäbel, Betten 50 u. 60 Mk. an, hoch 60 u. 70, Bettel, geschweilt, 15 u. 18, hoch. Wäbel, Bettel, 20 u. 28, weißh. Kleiderkasten mit Aufsatz 30 u. 35, einh. 16 u. 20, Kommoden 22 u. 26, Küchenstühle 22 u. 27, Verticosen, hochsein, 30, 35, 50 u. 55, Sprung, 10 u. 20, Wäbel, 8 u. 9 u. 14, Wäbel 18 u. 20, Bettel, 12 u. 15, eine Sessel, 40, Diner 50, pol. Sesselstühle 15 u. 20, Stühle 6 Mk. u. 1. u. Kneipstraße 19, 2. 2.

Ein 2-Bettzimmer-Garnitur mit Spiegelgl., Wäbel, Bettel, mit Aufsatz und Marmorplatte, ein Toilettenst. 2 Stühle, Nachtsch. u. Teppich an vert. Franz-Altehr. 14, P. 4347

Gutes Gebirge-Wert, sowie noch verschiedenes Andern billig abzugeben. Moritzstraße 14, Part. von 10-3 Uhr.

Ein schönes großes Mahagoni-Bett, hoch, baumtrage, Sprungrahmen in Umfang halber zu verkaufen (75 Mk.) Schmalstraße 20, 2. 1.

Zwei vollständige Betten von 30 und 35 Mk. wegen Umfang zu verkaufen. Derrgartenstraße 12, 2. St. 1. 4108

Zwei gebt. Betten, eiserne u. lack. Kinder-Bettstellen, sowie eine Matratze billig zu verkaufen. Lützelstraße 6, Berber. Berl. 3800

Reinliche gebt. Bettstelle zu verkaufen. Lützelstraße 38. G. nach. lat. fr. Bettel. d. zu vert. Serobestr. 9, W. 3. 2. Eine Garnitur Polstermöbel billig zu verkaufen (Kometen-Verlag). 2785

Ein schöner Tisch-Divan zu verkaufen. Schmalstraße 22, 1. Et. 1. 1488

Neues Kamin-Gehäuse 75 Mk. Wendeidbad. 9, 2. 1. 3033

Neue und gebt. Kissen, Polster und Rückenmöbel, Betten von 35 Mk. an u. höher, Matratzen von 9 Mk. an, Kissen von 18 Mk. an, Strohhüte von 5 Mk. an, Deckbetten von 15 Mk. an, Kissen von 4 Mk. an u. zu verkaufen. Heinenstraße 1. 4570

Mahagoni-Büffet billig zu verkaufen. Röh. Kneipstraße 20. 4295

Zwei fast neue Parquissen nebst Eisenhängen und Tisch zu verkaufen. 1. Kura, 1. Schmidbeisen. 4503

Gebr. Erker, Wägelgasse 1, "Rathener Hof".

Ein Fahnenständer ist billig zu vert. Lützelstraße 25, Kronen. Ein fast neues, sehr verziertes Fahnenständer billig zu verkaufen in der Schillerstr. Schmalstraße 11. 4265

Ein gebrauchtes Boot, gut gebraucht und eine neue Federbrücke zu verkaufen. Heinenstraße 4. 4222

Gebrauchter gut erhaltener Wagen zu verkaufen. 4418

Gebr. Erker, Wägelgasse 17.

Zwei Herrenrollen u. 1. Braut zu vert. Wägelgasse 18, 1. St. Gebr. Schneppfarenen billig zu verkaufen. Schmalstraße 5.

Ein leichter Hand-Federfarenen zu vert. Schmalstraße 2.

Ein leichter Drahtfarenen zu verkaufen. Walcomstraße 2. Lapefarenen. Reiter u. Berler u. v. Kneipstr. 5, P. 3801

Ein fast neuer gr. Sportwagen u. v. Kneipstr. 38, Part. Ein noch sehr gut erhaltener verzierter Silber-Silberwagen preiswerth zu verkaufen. Kneipstraße 14, 1. St. 4269

Gut erb. Kinder-Wagen zu vert. Heinenstraße 10, Pt. 4269

Gebr. Erker, Wägelgasse 17, 3.

Krankewagen bill. zu vert. Friedrichstr. 45, Wädel. 3855

Krankewagen mit Gummireifen und Wädel, polster sehr billig zu vert. Seelgasse 10. 3832

Gut erb. Pneumatik-Rad zu vert. Wägelgasse 4. 3423

Gebr. Erker, wie neu, Rad 96, billig zu vert. Kneipstraße 18, 2. St. 4221

Gut erb. Pneumatik-Rad zu vert. Heinenstraße 8. 3421

Ein Herdeshall, Futterraum, Ausfächer sofort auf Abruch zu verkaufen. Riederstraße 7, Carl Benz. 4588

Kaufschilde Friseur-Geschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter P. N. volligern Ringerbr. 4588

Altes Gold und Silber zu kaufen gesucht. Fritz Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 8, 1. Et. 2918

Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Wädel, Betten, Gold- u. Silberarbeiten, Brillanten, Schmuckstücke, Delgadine, sowie ganz. Nachlässe u. Waarenlager fast stets zu hohen Preisen. H. Rossmann, Wägelgasse 13. 2918

Gebrauchter Damen-Sattel zu kaufen gesucht. Wilh. Correll, Sattler, Wägelgasse 24, 1. et. 4572

Hochnähte 24 werden Lampen, alles Glas und Porzellan zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen im Hause abgeholt. 4305

Immobilien zu verkaufen. Schönes geräumiges Haus, schön, mit 10 Zimmern, 2. 3723

Bauplätze zu verkaufen in schöner und gesunder Lage. Näh. bei H. Catta, Schöne Aussicht, Wädelgasse 1, Wädelgasse 1, Wädelgasse 1, Wädelgasse 1.

Immobilien zu kaufen gesucht. Ein Haus in Wiesbaden zu kaufen gesucht. Off. mit Beschreibung, sowie Anzahlung, resp. wie es sich rentirt, unter N. D. 74 an den Tagbl.-Berlag ertheilen.

Geldverkehr. Capitalien zu verleihen. Hypotheken-Gelder werden in billigen Zinsen ausgeliehen. Näheres

28,000 Mk. auf erste Hypothek von pünktlichem Zinsnehmer gesucht. Unterpost-Bezirk 60,000 Mk. Gef. Offerten u. E. A. 5 nimmt der Tagbl.-Berlag entgegen.

Wiesbaden, den 24. März 1899. W. Beckel, Stadtrath und Städtetester.

Danksagung. Gelogentlich der Vollendung meines 70. Lebensjahres sind mir so zahlreiche Ehrungen und Glückwünsche zu Theil geworden, dass es mir unmöglich ist, persönlich zu danken.

Kinderwärterin,

nicht zu alt, ein können Kinde für 1. April oder später gesucht. Lohn und Schenkung gut. Offerten unter **N. O. 21835** an d. Fr. v. R. (No. 21835) F 39

Ordentliches tüchtiges Mädchen gesucht

Wohnung für zwei Pers. gel. (hoher Lohn) Wierstraße 56, 1. r. Gesucht ein Mädchen für Hausarbeit. Drei Köche. Ein junges tüchtiges Mädchen gesucht im Wilmersloh. Lohn 4500

Alleinmädchen,

ein reines Mädchen f. leibliche Hausarbeit, welches Küche zu bedienen hat, findet bei guter Stellung. Näh. Ge. Burgstraße 5, Laden. Ein junges tüchtiges Mädchen gesucht im Wilmersloh. Lohn 4500

Pumpenfortirerinnen,

gesüht, finden dauernde u. lohnende Beschäftigung bei **Ignatz Berger,**

Lumpen-Sortir-Anstalt, F 128 Frankfurt a. M., Große Friedbergerstraße 13.

Ein selbständiges Mädchen gesucht für dauernd gesucht. Lohn 4500

Perfekte Bäckerin für feiner Station und gutem Lohn gesucht. Dampfbackerei Margarethenhof, Hamburg, b. d. d.

Tüchtiges Mädchen 2-3 Tage in der Woche zum Putzen und Waschen gesucht. Lindenstraße 7, Bergen.

Monatstfrau, sauber, feinst, gesucht. Röderstraße 41, Biedert.

Ein **Monatstfrau** gesucht. Bergstraße 30.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Schwalbacherstraße 30, Part. (Vollseite).

Ein **reineidliche Monatstfrau** für einige Stunden. Vermittlung gesucht. Friedbergerstraße 41, 3. r.

Unabhängiges Monatstädchen gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Monatstädchen für den ganzen Tag gel. Ellenbogenstraße 2, 2.

Ein **reineidliche junges Monatstädchen** gesucht. Sommerstraße 4, 1. Et. rechts.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Lindenstraße 17.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Lindenstraße 12, Part.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein **reineidliche Monatstfrau** gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke der Merzstraße, 1. Et.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Putz- u. Wascharbeiten. Zu erfragen Sedowstraße 7, Part. bei Frau.

Eine gesunde Amme

sucht sofort Stelle. Röderstraße 41, 3. Danker.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zwei Krankenwärter gegen guten Lohn bei vollständig freier Station zum alsbaldigen Eintritt gesucht.

Stadt, Krankenhaus-Bereitschaft. F 433

Tüchtiger Jurist, in d. Civil- und Strafrecht firm, b. f. als Rechtsbeist. gel. M. u. Bes.-Nachh. Kirchhofstraße 6, 1. erbeten.

Bacanz,

Wir beschäftigen nach einige **Inspectoren**

gegen festes Gehalt, Dienen u. Fron, ausstellen u. bitten um Einreichung von Offerten. **Rein Pflichtenplan.** Nur solche Herren haben Aussicht auf Anstellung, welche in der Org. und Man. (Leben, Unfall) erfahren sind und ihre Brauchbarkeit beweisen können.

Discretion auf Wunsch. F 81

Rheinischer Lebensversicherungs-Bank,

die sich auch mit dem Verkauf versichert die sich auch mit dem Verkauf versichert die sich auch mit dem Verkauf versichert

Eintrittsaffirer, Rheinländer befragen müssen, finden gegen Gehalt und Provision sofortige Stellung. Kleine Gantion erümdigt.

Singer Comp. A.-G., Marktstraße 34. 4500

Ein tüchtiger **Schlosser** gesucht bei **Fr. Wagner,** Dellmannstraße 52.

Spengler und Installateur zur Ausbesserung gesucht. 4472

Wilhelm Born, Schwalbacherstraße 3.

Ein tüchtiger **Schreinergehülfe** (verheiratet) gesucht. Näb. bei **A. Limbarth,** Gargenaplan. 4421

Selbstständige tüchtige Schlosser, sowie **Reifschmiede**

zum sofortigen Eintritt gesucht. 5729

Roschmied-Fabrik Wiesbaden. Gr. u. d. S. Bahndorf Dohleim.

Schreiner (Bankarbeiter) gesucht

Nerostraße 16. 4589

Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht. Dellmannstraße 52.

Schreiner, tüchtige Bankarbeiter, für sofort gesucht. Dellmannstraße 52.

Tüchtige Schreinergehülfe (Bankarbeiter) gesucht. 4531

Wasserhähnen sucht **W. Müller,** Grabenstraße 3. 4079

Wasser und Aufseher gel. dauernd gesucht bei **C. Gotthardt,** Friedrichstraße 48.

Ein tüchtiger **Ladler,** welcher auch auf Wagen arbeiten kann, gesucht. **M. Esholz,** Ladler, Nerostraße 13. 2383

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Für meine Eisenwaren-Handlung suche ich einen Lehrling zu Ehren.

Ein gewandter junger Mann

mit guter Schulbildung findet auf unserm Comptoir Lehrstelle. **Carl Gröninger & Cie.,** Metallgüßwaren- und Armaturenfabrik, Dohleimstraße 56. 4519

Goldschmied-Lehrling gesucht. **Fr. v. R.** Goldarbeiter, Bismarckstraße 1. 4567

Steindruck-Lehrling kann eintreten. **H. Tschelbacher,** 3199

Schlosserlehrling gel. **H. Tschelbacher,** 3199

Schlosserlehrling gel. **H. Tschelbacher,** 3199

Ein **ordentl. Junge** d. b. Spengler u. Installationsgesch. gründl. erl. bei **C. Nister,** Spengler u. Installateur, Ellenbogenstr. 7. 3708

Spengler-Lehrling gesucht. **H. Tschelbacher,** Dellmannstraße 41. 4567

Lehrling gel. **W. Heilstein,** Installationsgesch., Dohleimstr. 11. 4567

Lehrlinge für

Dreherei, Formerei, Schlosserei

werden gesucht. Nach langer Zeit haben **Carl Gröninger & Cie.,** Metallgüßwaren- und Armaturenfabrik, Dohleimstraße 56. 4521

Braver Lehrlinge gesucht.

Rumpf- und Wäbelfabrik Aug. Horn, Schwalbacherstraße 73. 3300

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Schreinerlehrling gesucht. **Neurostraße 16.** 4589

Geb. Fräulein, mit der einfachen fähigkeit betraut, sucht zur weiteren praktischen Ausbildung in bester Stelle als Hausmädchen. Offerten unter **N. N. 100** an den Tagbl.-Verlag erdten.

Fremden-Pension

wünscht junges Mädchen aus guter Familie Küche und Haushalt gründlich zu erlernen. Sprachkenntnis vorhanden. Offerten auf **F. N. 6036** an (Fr. Post 757) F 138

Central-Bureau (Frau Wallies), Zoologengasse 33, 2.

Haushälterin,

wünscht Stelle zur Stütze der Hausarbeit mit prima Lohn, empfindlich für die Gesundheit. Offerten unter **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Köchin,

welche feine bürgerliche Küche kann, sucht Stellung in einem herrschaftlichen Hause. Es wird mehr auf gute Schenkung, als auf hohen Lohn gesehen. Zu sprechen Nachmittags von 2-5 Uhr in der Lindenstraße 41, 2. bei **Fr. Bender.**

Ein **Mädchen** in gelehrten Jahren, welches die feine u. bürgerl. Küche u. jede Hausarbeit gründl. versteht und gut empfindlich ist, sucht als 15. Jährige Stellung in feinem herrschaftl. Haushalt. Off. Offerten erdten unter **N. N. 536** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafts-Köchin, perfect in der feinen Küche, sucht Stelle. Lindenstraße 14.

Central-Bureau (Frau Wallies), Zoologengasse 33, 2.

Ein **aus guter Familie,** wünscht Stelle zur Stütze der Hausarbeit mit prima Lohn, empfindlich für die Gesundheit. Offerten unter **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Mädchen

den auswärts, welches lohnend kann. sucht Stelle. Näb. Dohleimstraße 46, 2. Et. r.

Ein **ausgebildetes Mädchen** (hier fremd) sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Köchin in einem herrschaftlichen Hause. Es wird mehr auf gute Schenkung, als auf hohen Lohn gesehen. Zu sprechen Nachmittags von 2-5 Uhr in der Lindenstraße 41, 2. bei **Fr. Bender.**

Ein besseres

Gebildetes Mädchen, 20 J. alt, perfect in der feinen Küche u. jeder Hausarbeit gründl. versteht und gut empfindlich ist, sucht als 15. Jährige Stellung in feinem herrschaftl. Haushalt. Off. Offerten erdten unter **N. N. 536** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafts-Köchin, perfect in der feinen Küche, sucht Stelle. Lindenstraße 14.

Central-Bureau (Frau Wallies), Zoologengasse 33, 2.

Ein **aus guter Familie,** wünscht Stelle zur Stütze der Hausarbeit mit prima Lohn, empfindlich für die Gesundheit. Offerten unter **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **ausgebildetes Mädchen** (hier fremd) sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Köchin in einem herrschaftlichen Hause. Es wird mehr auf gute Schenkung, als auf hohen Lohn gesehen. Zu sprechen Nachmittags von 2-5 Uhr in der Lindenstraße 41, 2. bei **Fr. Bender.**

Ein **Mädchen** in gelehrten Jahren, welches die feine u. bürgerl. Küche u. jede Hausarbeit gründl. versteht und gut empfindlich ist, sucht als 15. Jährige Stellung in feinem herrschaftl. Haushalt. Off. Offerten erdten unter **N. N. 536** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschafts-Köchin, perfect in der feinen Küche, sucht Stelle. Lindenstraße 14.

Central-Bureau (Frau Wallies), Zoologengasse 33, 2.

Tüchtige Tapeziergehilfen sucht **Adolph Dams,** 4556

Wasserschleifer sucht **W. Müller,** Grabenstraße 3. 4079

Wasser und Aufseher gel. dauernd gesucht bei **C. Gotthardt,** Friedrichstraße 48.

Ein tüchtiger **Ladler,** welcher auch auf Wagen arbeiten kann, gesucht. **M. Esholz,** Ladler, Nerostraße 13. 2383

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige Tischergesellen für dauernd gesucht. 3380

Tüchtige

Tages-Veranstaltungen

Kurbau. Radmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Abendliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Minna von Barnhelm.

Vereins-Nachrichten

Bibelkurse für Schüler höherer Schulen (Ritterstraße 2).
Radmittags 7 1/2 Uhr: Gefellige Jugendbank.
Christlicher Verein junger Männer. Radm. 8 Uhr: Bibelkurse.

Wetter-Berichte

Table with meteorological observations for Wiesbaden, 23rd March. Columns include time (7, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60) and various weather metrics like temperature, wind, and humidity.

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'

Witterung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte
in Hamburg. (Redigiert von H. H. H.)
26. März: meist heiter, wenig veränderliche Temperatur, lebhaft. Winde.

Verkehrs-Nachrichten

Elektrische Strassenbahn Bahnhof - Unter den Eichen.
Ab Bahnhof: Rester Wagen 799 bis Schützenstrasse (Wald), dann 798
bis 800 u. s. w. alle 5 Minuten, letzter Wagen 812 bis Unter den Eichen;

Dampfer-Fahrten

Table of steamship routes from Wiesbaden. Columns include destination (e.g., Köln, Mainz, Frankfurt), departure time, and agent information.

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche. Sonntag, den 20. März, 11 Uhr: Festgottesdienst.
Vr. Bezenmeyer. NB. Zutritt in das Schiff der Kirche haben
dortselbst nur die Inhaber von Einlasskarten.

Katholische Kirche

Sonntag, den 26. März, Palmsonntag.
1. Pfarrkirche am heil. Bonifatius. Erste heil. Messe 5 1/2, zweite
6 1/2, Mariätaggottesdienst 7 1/2, Abendgottesdienst 8 1/2.

Evangelische Kirche

Sonntag, den 26. März, Palmsonntag.
1. Pfarrkirche am heil. Bonifatius. Erste heil. Messe 5 1/2, zweite
6 1/2, Mariätaggottesdienst 7 1/2, Abendgottesdienst 8 1/2.

Katholische Kirche

Sonntag, den 26. März, Palmsonntag.
1. Pfarrkirche am heil. Bonifatius. Erste heil. Messe 5 1/2, zweite
6 1/2, Mariätaggottesdienst 7 1/2, Abendgottesdienst 8 1/2.

Verkaufungen

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von ca. 4000 Stück
Bäumen u. Sträuchern für die künftigen gärtnerischen Anlagen
im Rathhaus, Zimmer 41, Born 11 Uhr. (S. Tagbl. 134, S. 6.)

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Samstag, den 25. März.
66. Vorstellung. 40. Vorstellung im Abonnement D.
Minna von Barnhelm.

Minna von Barnhelm. Samstag, den 25. März.
66. Vorstellung. 40. Vorstellung im Abonnement D.

Minna von Barnhelm. Samstag, den 25. März.
66. Vorstellung. 40. Vorstellung im Abonnement D.

Sonntag, den 26. März. 41. Vorstellung im Abonnement D.
Othello. Oper in 4 Akten von Arrigo Boito.

Residenz-Theater

Sonntag, 26. März. Bei aufgehobenem Abonnement. Abonnementbillets ungültig.
Benefit für Max Wieske.

Die jüdischen Verwandten

Zuspiel in 3 Akten von Robert Benedt.
Regie: Felix Jäger. Personen:
Dorothea Barnum, Hans Schmalbe.

Walhalla-Theater

Radm. 7 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Reichshallen-Theater

Ztäglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater

Malmer Stadttheater. Sonntag: Auf der Sonnenseite.
Sonntag, Radm. 3 Uhr: Die Räuber. Abends 7 Uhr: Riposte.

Kurhaus zu Wiesbaden

Samstag, 25. März, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn Louis Lötterer.